

Protokoll zur Sitzung des Lenkungsausschusses vom 02.10.2019

Ort:	LRA Berchtesgadener Land	Beginn:	14:00 Uhr
Raum:	Sitzungssaal 2	Ende:	15:35 Uhr
Sitzungsleiter:	Bgm. Franz Rasp	Protokoll:	Petra Wolf

Teilnehmer:

Lenkungsausschuss:

Vertreter öffentlicher Behörden (4):

Bgm. Franz Rasp, **Bgm. Hans Feil**; **Dr. Peter Loreth (Stimmübertragung auf Bgm. Feil)**; **Landrat Georg Grabner (Stimmrechtsübertragung auf Bgm. Rasp)**

Vertreter WISO-Partner (6):

Otto Kamplade, **Dr. Thomas Birner (Stimmrechtsübertragung auf Hr. Kamplade)**, **Gitti Leitenbacher**, **Dr. Daniel Müller – ab 14:35 Uhr**, **Gabriella Squarra**; **Sunhild Eisl**

Abwesend vgl. TOP 1 bzgl. Stimmrechtsübertragungen:

Vertreter öffentlicher Einrichtungen (1): **Landrat Georg Grabner (Stimmrechtsübertragung auf Bgm. Feil)**, **Bgm Hannes Holzner**

Vertreter WISO-Partner (1)

Dr. Thomas Birner (Stimmübertragung auf Hr. Kamplade);

LAG:

Sascha Schnürer, LAG-Manager

Petra Wolf, LAG-Management

Gäste:

Bgm. Hans Eschlberger, Bürgermeister Gemeinde Ainring

Dipl.-Ing. Andreas Hallweger, Geschäftsführer Predigtstuhlbahn GmbH & Co. KG

Herr Bernhard Dusch, GTEV Edelweiß Hammerau-Ainring

Bgm. Thomas Gasser, Gemeinde Teisendorf, ab 14:30 Uhr

Herr Klosa, Förderverein Bergbaumuseum Achthal e. V.



**Tagesordnungs-
punkt:**

Beiträge und Ergebnis

TOP 1

Begrüßung

Der stellv. Vorsitzende Bgm. Rasp begrüßt die LA-Mitglieder, die anwesenden Projektträger und das LAG-Management vertreten durch Herrn Schnürer und Frau Wolf.

Er stellt die ordnungs- und fristgemäße Einladung am 25.09.2019 fest.

Er gibt bekannt, dass gem. §5 Abs. 3 der GO des Lenkungsausschusses Herr Grabner auf ihn, Herr Loreth auf Bgm. Feil und Herr Dr. Birner sein Stimmrecht für die heutige Sitzung schriftlich auf Herrn Kamplade übertragen hat.

Die Beschlussfähigkeit des Lenkungsausschusses wird festgestellt, es sind mindestens 51% (6 Personen) der Lenkungsausschuss-Mitglieder anwesend. Das Mindestquorum wurde eingehalten (4 Vertreter öffentlicher Einrichtungen, 6 Vertreter WiSo-Partner)

Bgm. Rasp stellt die weitere Tagesordnung vor:

2. Bericht LAG-Management
3. Projekt „Vereinsheim GTEV Hammerau-Ainring“, Vorstellung des Projekts
4. Projekt „Alte Handwerkskunst erlebbar machen“, Vorstellung des Projekts, Bewertung des Projektantrags und Beschlussfassung (Bgm. Eschlberger)
5. Projekt „Alpenforum“ - Vorstellung des Projekts, Bewertung des Projektantrags und Beschlussfassung (Herr Hallweger)
6. Projekt „Alpenflora“ – Vorstellung des Projekts, Bewertung des Projektantrags und Beschlussfassung (Herr Hallweger)
7. Projekt „Bergbaumuseum Achthal“ – Vorstellung des Projekts, Bewertung des Projektantrags und Beschlussfassung (Herr Klosa)
8. Einzelmaßnahmen zum Projekt „Unterstützung Bürgerengagement“
 - WSC Bayerisch Gmain (Vorstellung durch Herrn Alf)
 - Schützengilde Bayerisch Gmain
9. Sonstiges



Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt, ohne Einwendungen.

TOP 2

Bericht LAG-Management

Herr Schnürer gratuliert der LAG zu 20 T€ zusätzlichen Mitteln aus der Bay. Alpenstrategie. An das Ministerium gemeldet wurde das Projekt „Seniorenhilfe 2.0“ (EZ1). Vorbehaltlich eines Beschlusses in der Mitgliederversammlung 2020 wurden die Mittel vorerst dem Entwicklungsziel 1 zugeordnet.

Herr Schnürer zeigt das aktuell zur Verfügung stehende Budget an Hand der Gesamtmonitoring-Liste und den Stand nach Befürwortung der Projekte.

Der Meilenstein im Oktober 2019 kann nur erreicht werden, wenn Projekte in Höhe von 238 T€ aus der aktuellen Sitzung noch bewilligt werden können. Hier kommt es auf die Qualität der vom Projektträger eingereichten Unterlagen an, die dringend bis 10.10. beim LAG-Management abgegeben werden müssen. Herr Schnürer zeigt auf, welche Unterlagen derzeit bei den einzelnen Projekten noch fehlen. Baugenehmigungen dürfen nachgereicht werden, dies kommt als Auflage in den Zuwendungsbescheid. Alle anderen Unterlagen müssen mit dem Förderantrag eingereicht werden.

Das Projekt „Anbau Haus der Vereine Piding“ wurde vom Projektträger zurückgezogen.

Es gibt immer noch eine vernünftige Nachfrage nach Förderungen. Weitere Projektideen werden genannt. (Siehe Präsentation)

Das Projekt der Musikkapelle Leobendorf liegt bereits in Rosenheim, allerdings fehlt der Beschluss der BGL-Landesstiftung. Herr Schnürer berichtet, dass ein Umlaufbeschluss für August versprochen wurde, jedoch nicht durchgeführt wurde. Herr Bgm. Rasp schlägt vor, noch einen Umlaufbeschluss auf den Weg zu bringen. Das Management erklärt, dass dafür 2 Wochen nach den vorliegenden Informationen nötig wären. Die nächste reguläre Sitzung findet am 17. Oktober statt. Herr Schnürer berichtet, dass Herr Wittmoser auch die Vorlage der Satzung der Stiftung verlangt. Frau Fegg verweigert bisher die Herausgabe der Satzung, da diese nicht öffentlich zugänglich ist. Herr Wittmoser müsste diese mit Hilfe des Ministeriums anfordern. Daher ist mit einem Mittelabzug in Höhe von 200 T€ zum Meilenstein aus diesem Projekt zu rechnen.

Das Projekt „Vereinsheim GTEV Edelweiß Hammerau-Ainring“ kann erst im November beschlossen werden, da derzeit noch einige Angebote zur Kostenermittlung und die Ausfallbürgschaft fehlen. Eine Baugenehmigung liegt bereits vor. Mögliche Förderung 132 T€. Herr Dusch wird das Projekt vorstellen.



	<p>Fazit: Die Nachfrage und Beschlüsse von Seiten des Managements wurden soweit irgend möglich vorangetrieben. Theoretisch kann der Meilenstein zum 31.10. noch erreicht werden. Jedoch könnte im schlechtesten Falle die LAG über 400 T€ an Mitteln zum Meilenstein verlieren, weil diverse Unterlagen nicht rechtzeitig beigebracht werden können. Herr Rasp ruft die Projektträger dazu auf, die Unterlagen bis zum 10.10. vollständig abzugeben um den Meilenstein noch erreichen zu können.</p>
TOP 3	<p>Projekt „Vereinsheim GTEV Hammerau-Ainring“ – Vorstellung des Projektes</p> <p>Herr Dusch stellt das Projekt vor. (siehe Präsentation)</p> <p>Fragen: Frau Squarra: Wie lange wurde ein Pachtvertrag abgeschlossen? Bgm. Eschlberger: Auf 35 Jahre, mit Verlängerungsoption.</p> <p>14:30 Uhr Herr Bgm. Gasser kommt zur Sitzung hinzu.</p>
Bei den zum Beschluss vorliegenden Projekten in TOP 4 bis einschließlich TOP 7 wurde jeweils eine Verzichtserklärung bzgl. GO §8 Abs. 5 vorgelegt.	
TOP 4	<p>Projekt „Alte Handwerkskunst erlebbar machen“ – Vorstellung des Projektes, Bewertung und Beschlussfassung</p> <p>Herr Bgm. Eschlberger stellt das Projekt vor. (siehe Präsentation)</p> <p>Fragen: Frau Squarra: Wie wird das Moor integriert? Wird der Kreislauf von damals vorgestellt? Bgm. Eschlberger: Es werden Info-Tafeln aufgestellt. Eine Zusammenarbeit mit den Ainringer Moorfreunden ist angedacht.</p> <p>Nachdem keine weiteren Fragen gestellt werden, geht Herr Schnürer zur Stellungnahme über.</p> <p>Die Lenkungsausschussmitglieder werden bzgl. Interessenskonflikten befragt. Es wird kein Steuerkreismitglied wegen möglicher Interessenskonflikte von Beratung und Beschluss ausgeschlossen. Der Lenkungsausschuss bewertet das Projekt.</p>



Die Beschlussfähigkeit des Entscheidungsgremiums wird festgestellt. (6 Vertreter WISO-Partner, 4 Vertreter öffentl. Einrichtungen) Das Mindestquorum wurde eingehalten.

Beschluss:

Das Projekt wird mit insgesamt 26 von 39 möglichen Punkten zur Antragstellung befürwortet.

Es erfolgt die Mittelzuordnung mit 67% zu EZ 1 und 33% zu EZ 3.

Ja 10/10, Enthaltungen 0/10, Nein 0/10

Einstimmig angenommen, keine Enthaltungen, keine Gegenstimmen.

TOP 5

Projekt „Alpen-Forum“ – Vorstellung des Projekts, Bewertung des Projektantrags und Beschlussfassung

Herr Dipl.-Ing. Hallweger stellt das Projekt nochmals kurz vor. (siehe Präsentation in der Anlage).

Auf der geplanten Veranstaltungsfläche, welche geebnet werden würde, sollen zukünftig Events unterschiedlicher Art stattfinden. Darüber hinaus soll ein überdachter, beheizbarer Informations- und Veranstaltungspavillon entstehen, welcher in das Gesamt-Event-Konzept der Veranstaltungsfläche integriert werden soll. Dieser würde ebenso als Startpunkt/ Infopoint für größere Gruppen (Schulklassen, Gruppenausflüge) dienen. Der Pavillon soll sich deutlich vom bestehenden Baukörper abheben und in Stahl und Glas gebaut werden.

Außerdem werden Lagermöglichkeiten für saisonale Ausstattung benötigt. Hierzu ist eine sog. Lagergarage geplant.

Fragen:

Frau Squarra: Welche Zeitschiene ist geplant?

Herr Hallweger: Die Planung sollte bis Januar abgeschlossen sein.

Frau Squarra: Eine ganzjährige Veranstaltungsfläche sollte geschaffen werden.

Bgm. Rasp: Ist die Nutzung für jedermann sichergestellt? Gibt es eine Vereinbarung mit der Stadt Bad Reichenhall?

Hr. Schnürer: Es handelt sich um eine investive Maßnahme mit 30% Förderung, Gewinn darf erzielt werden.

Hr. Müller: Das Projekt ist gut für die Region. Eine Vereinbarung mit der Stadt ist nicht unbedingt nötig. Der Nutzen kommt auf jeden Fall der ganzen Region zu Gute.



Die Lenkungsausschussmitglieder werden bzgl. Interessenskonflikten befragt. Keiner wird wegen möglicher Interessenskonflikte vom Beschluss ausgeschlossen.

Die Beschlussfähigkeit des Entscheidungsgremiums wird festgestellt. (6 Vertreter WISO-Partner, 4 Vertreter öffentl. Einrichtungen) Das Mindestquorum wurde eingehalten.

Beschluss:

Das Projekt wird mit insgesamt 33 von 39 möglichen Punkten zur Antragstellung befürwortet.

Es erfolgt die Mittelzuordnung mit 67% zu EZ 3 und 33% zu EZ 2.

Ja 10/10, Enthaltungen 0/10, Nein 0/10

Einstimmig angenommen, keine Enthaltungen, keine Gegenstimmen.

TOP 6

Projekt „Alpenflora“ – Vorstellung des Projektes, Bewertung und Beschlussfassung

Herr Dipl.-Ing. Hallweger stellt das Projekt nochmals kurz vor. (siehe Präsentation in der Anlage).

In der Nähe der Bergstation soll ein Infopoint errichtet werden, welcher auf die Infrastruktur, den Charakter der Wege, auf die vorhandene Gastronomie (Almhütten) und auch auf den Naturlehrpfad hinweist.

Entlang der vorhandenen Wege: Panoramaweg (gelb), Waldweg (grün) und Gipfelrundweg (grün, mit Alpinsteig rot) ist die Präsentation der Vegetationsgemeinschaften mittels Schilder und digitaler Medien (App) vorgesehen. Zudem ist die Errichtung von 3 weiteren Schildern an zentralen Orten (Gipfel, Wegegabelung, Schlegelmulde) geplant.

Fragen:

Frau Squarra: Welche Zeitschiene ist geplant?

Hr. Hallweger: Es ist eine Kartierung mit 12-monatigem Betrachtungszeitraum der Flora angedacht. Dieses Jahr war der Winter zu lange, das wird sich deshalb über nächstes Jahr noch hinziehen.

Nachdem keine weiteren Fragen gestellt werden, geht Herr Schnürer zur Stellungnahme über.



Die Lenkungsausschussmitglieder werden bzgl. Interessenskonflikten befragt. Keiner wird wegen möglicher Interessenskonflikte von Beratung und Beschluss ausgeschlossen. Der Lenkungsausschuss bewertet das Projekt.

Die Beschlussfähigkeit des Entscheidungsgremiums wird festgestellt. (6 Vertreter WISO-Partner, 4 Vertreter öffentl. Einrichtungen) Das Mindestquorum wurde eingehalten.

Beschluss:

Das Projekt wird mit insgesamt 30 von 39 möglichen Punkten zur Antragstellung befürwortet.

Es erfolgt die Mittelzuordnung mit 67% zu EZ 2 und 33% zu EZ 3.

Ja 10/10, Enthaltungen 0/10, Nein 0/10

Einstimmig angenommen, keine Enthaltungen, keine Gegenstimmen.

TOP 7

Projekt „Bergbaumuseum Achthal“ – Vorstellung des Projektes, Bewertung und Beschlussfassung

Herr Klosa stellt das Projekt vor. (siehe Präsentation in der Anlage).

Fragen:

Bgm. Rasp: Erfolgt eine Zusammenarbeit mit der Gemeinde?

Bgm. Gasser: Die Gemeinde wird die Projektträgerschaft übernehmen.

Frau Squarra: Die Gebäude sind einladend, aber man kann im Vorbeifahren nicht erkennen, ob geöffnet ist. Ein Gastroangebot wäre wünschenswert, das fehlt.

Bgm. Gasser: Man muss sich ein Zeichen überlegen, damit sichtbar wird, dass geöffnet ist. (Lampe)

Nachdem keine weiteren Fragen gestellt werden, geht Herr Schnürer zur Stellungnahme über.

Die Lenkungsausschussmitglieder werden bzgl. Interessenskonflikten befragt. Keiner wird wegen möglicher Interessenskonflikte von Beratung und Beschluss ausgeschlossen. Der Lenkungsausschuss bewertet das Projekt.

Die Beschlussfähigkeit des Entscheidungsgremiums wird festgestellt. (6 Vertreter WISO-Partner, 4 Vertreter öffentl. Einrichtungen) Das Mindestquorum wurde eingehalten.

Beschluss:

Das Projekt wird mit insgesamt 34 von 39 möglichen Punkten zur Antragstellung befürwortet.



Es erfolgt die Mittelzuordnung mit 67% zu EZ 3 und 33% zu EZ 1.

Ja 10/10, Enthaltungen 0/10, Nein 0/10
Einstimmig angenommen, keine Enthaltungen, keine Gegenstimmen.

TOP 8

Beschluss Einzelmaßnahmen zum Projekt „Unterstützung Bürgerengagement“

8.1 Zielvereinbarung der „WSC Bayerisch Gmain“

Der Sportverein WSC Bayerisch Gmain möchten eine Unterstützung bei der Anschaffung einer höherwertigen und leistungstärkeren LED-Beleuchtung zur Energieeinsparung.

Das Projekt hat noch nicht begonnen, geplante Durchführungszeit ist Oktober 2019 bis Februar 2020. Die geplanten Kosten belaufen sich auf 5.272,90 € netto.

Der Lenkungsausschuss sieht einen Beitrag zum EZ 1 und dem HZ 1.2 Bürgergemeinschaft stärken und entwickeln

Die Steuerkreismitglieder und das Management wurden bzgl. Interessenskonflikten befragt. Es wurde kein Mitglied wegen eines Interessenskonfliktes von der Abstimmung ausgeschlossen.

Beschluss:

Die Einzelmaßnahme wird ausgewählt und mit LEADER-Mitteln gefördert. Der Beschluss erfolgt an Hand der Regelungen und Zielvereinbarung zum Projekt „Unterstützung Bürgerengagement“ der LAG BGL.

Ja 10/10, Enthaltungen 0/10, Nein 0/10

Angenommen, keine Gegenstimmen, keine Enthaltungen

8.2 Zielvereinbarung der „Schützengilde Bayerisch Gmain“

Die Schützengilde Bayerisch Gmain möchte eine Unterstützung bei der Anschaffung einer Geschirrpülmaschine und eines Elektro-Standherdes zur Ausstattung ihres Vereinsheims um zukünftig auch warme Mahlzeiten anbieten zu können. Das Zusammengehörigkeitsgefühl während der Schießzeiten soll durch das Angebot von warmen Getränken und Speisen zur Steigerung der Geselligkeit gestärkt werden.

Das Projekt hat noch nicht begonnen, geplante Durchführungszeit ist Oktober 2019 bis Ende 2019. Die geplanten Kosten belaufen sich auf 1.258,82 € netto. Der Lenkungsausschuss sieht einen Beitrag zum EZ 1 und dem HZ 1.2 Bürger-Gemeinschaft stärken und entwickeln, sowie dem EZ 3 und dem HZ 3.2 „Erschließung neuer und Bindung bestehender Zielgruppen...“



Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)

Vorsitzender:
Georg Grabner
Landrat

Die Steuerkreismitglieder und das Management wurden bzgl. eines Interessenskonfliktes befragt. Es wurde kein Mitglied wegen eines Interessenskonfliktes von der Abstimmung ausgeschlossen.

Beschluss:

Die Einzelmaßnahme wird ausgewählt und mit LEADER-Mitteln gefördert. Der Beschluss erfolgt an Hand der Regelungen und Zielvereinbarung zum Projekt „Unterstützung Bürgerengagement“ der LAG BGL.

Ja 10/10, Enthaltungen 0/10, Nein 0/10

Angenommen, keine Gegenstimmen, keine Enthaltungen

Monitoring zum Projekt „Unterstützung Bürgerengagement“:

Vor Beschluss zur Verfügung stehend	19.723,00 €
2. Zielvereinbarung (WSC)	2.500,00 €
3. Zielvereinbarung (Schützengilde)	1.258,82 €
Nach Beschluss zur Verfügung stehende Mittel	15.964,18 €

TOP 6

Sonstiges

Die **aktuelle Rankingliste** ist Anlage des Protokolls.

Nächste Lenkungsausschuss-Sitzungen:

Montag, 04.11.2019, 14 Uhr

Nächste Mitgliederversammlung: Voraussichtlich nach den Wahlen 2020

Nachdem es keine weiteren Wortmeldungen mehr gibt, bedankt sich der Vorsitzende bei den Teilnehmern und schließt die Sitzung um 15:35 Uhr.

Berchtesgaden, 15.10.2019

Obertaufkirchen, 07.10.2019


Unterschrift Sitzungsleiter Bgm. Rasp


Unterschrift Protokollführerin



Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)

Vorsitzender:
Georg Grabner
Landrat